

Wanderausstellung

**Im Angesicht der Vernichtung
Arbeit und Widerstand in den Ghettos 1941–1944**

Eine Ausstellung von Student*innen des Touro College Berlin in Zusammenarbeit mit der Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Konzeption und Texte:

Nina Dudek
Olivia Feldman
David Gilles
Svea Hammerle
Ayelet Eva Herbst
Maximilian Jung
Johanna Knoop
Tobias Sauter

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Stephan Lehnstaedt

Redaktion:

Dr. Petra Behrens
Maximilian Jung

Englische Redaktion:

Olivia Feldman

Mitarbeit:

Dipl.-Museol. Susanne Brömel
Florian Fend
Verena Schneider M.A.

Deutsche und Englische Übersetzungen:

Nina Dudek
Olivia Feldman
Svea Hammerle
Maximilian Jung

Übersetzungen aus dem Yiddischen:

Ayelet Eva Herbst

Übersetzungen aus dem Ungarischen:

Jonna Shvarc

Gestaltung Ausstellung und Katalog:

Karl Lehmann

© 2017 Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Informationen zur Ausstellung und Bedingungen für die Ausleihe

Inhalt

1941 begannen die Deutschen im besetzten Osteuropa mit dem Massenmord an den europäischen Jüd*innen, dem Holocaust. Im Angesicht der Vernichtung verhielten sich die Menschen in den Ghettos ganz unterschiedlich: Pearl Klein im ungarischen Munkács war der Verzweiflung nahe. Chaim Rumkowski im polnischen Łódź errichtete Industriebetriebe im Ghetto und hoffte, dass die Deutschen nicht gegen ihre wirtschaftlichen Interessen handeln würden. Oswald Rufeisen im weißrussischen Mir führte die Gestapo in die Irre und die Ghettoinsass*innen in die Freiheit. In Białystok war Chaika Grossman als Kurierin für den Widerstand tätig. Emanuel Ringelblum dokumentierte im Warschauer Ghetto das jüdische Leben und die deutsche Politik, bevor es dort im April 1943 zu einem Aufstand kam. Er setzte ein wichtiges Zeichen: Die Jüd*innen lassen sich nicht wie Schafe zur Schlachtbank führen.

Diese und andere Geschichten jüdischer Reaktionen auf den Holocaust erzählt die von Student*innen des Touro College Berlin in Zusammenarbeit mit der Gedenkstätte Deutscher Widerstand erarbeitete Ausstellung. Sie dokumentiert die Vielfalt jüdischen Lebens sogar im Angesicht der Vernichtung.

Begleitpublikation zur Ausstellung

Im Angesicht der Vernichtung

Arbeit und Widerstand in den Ghettos 1941–1944

Katalog zur Ausstellung, hrsg. von der Gedenkstätte Deutscher Widerstand
in Kooperation mit dem Touro College Berlin
Berlin 2017, 118 Seiten
ISBN 978-3-945812-15-0

Umfang und Ausleihbedingungen

Umfang

28 Ausstellungselemente als L-Banner mit Trägersystem zum Aufstellen
Format je Ausstellungselement: 200 cm hoch x 85 cm breit x 50 cm tief
Transport und Lagerung: eingerollt im Transportköcher (Banner mit Trägergestell)
Je Ausstellungselement 1 Transportköcher 85 cm x 15 cm x 15 cm

Aufbauanleitung: <http://www.was-konnten-sie-tun.de/fileadmin/inhalte/Ausleihe/Aufbauanleitung.pdf>

Vom Entleiher zwingend zu beachten:

1. Die Gedenkstätte Deutscher Widerstand erhebt **keine Leihgebühr**. Um einen möglichst niederschweligen Zugang zur Wanderausstellung zu gewährleisten, bittet die Gedenkstätte Deutscher Widerstand **keinen Eintritt** zu erheben.
2. Der Entleiher trägt nur die Kosten für den Rückversand vom Ausstellungsort in die Gedenkstätte Deutscher Widerstand. Die Banner passen in einen PKW und können nach Absprache auch selbst abgeholt bzw. zurückgebracht werden.
3. **Achtung beim Rückversand:** Die 28 Ausstellungselemente (Banner) müssen für den Rückversand mit der Bild- und Textoberfläche nach innen zusammengerollt werden. Zusätzlich sollen die zusammengerollten Banner mit der Noppenfolie umhüllt in die Transportköcher gelegt werden. Bitte entfernen Sie alte Versandetiketten von den Pappkartons bevor sie in den Rückversand gehen.
4. Änderungen wie Zusätze oder Kürzungen der Ausstellung seitens der Entleiher und Veranstalter dürfen nur in Absprache und mit Genehmigung der Gedenkstätte Deutscher Widerstand gemacht werden.
5. Für sämtliche Pressemitteilungen, Einladungen, Werbemaßnahmen und ähnliches ist folgende Formulierung verbindlich:

Im Angesicht der Vernichtung

Arbeit und Widerstand in den Ghettos 1941–1944

Eine Ausstellung von Student*innen des Touro College Berlin
in Zusammenarbeit mit der Gedenkstätte Deutscher Widerstand

6. Der Entleiher ist verpflichtet, das von der Gedenkstätte Deutscher Widerstand vorgegebene Banner mit dem Impressum der Ausstellung innerhalb der Ausstellung an sichtbarer Stelle aufzustellen.

Anfragen sind zu richten an

E-Mail: wanderausstellungen@gdw-berlin.de

Gedenkstätte Deutscher Widerstand
Stauffenbergstraße 13-14
10785 Berlin